

Von den übrigen Stimmen waren gefallen auf die Herren Abgeordneten
 Knechtel 35,
 Kreschmar 34,
 Kiedel 25,
 Haberkorn 19,
 von Salza 18,
 Bauer 17

und Andere.

Es war daher zu einem zweiten Wahlgange Behufs der Wahl des neunten Deputationsmitgliedes zu verschreiten, zu welchen

65 Stimmzettel,
 absolute Mehrheit 33, eingingen. Die Auszählung ergab, daß

Herr Abgeordneter Kreschmar mit 35 Stimmen
 gewählt war. 23 waren auf Herrn Abgeordneten Knechtel gefallen und die übrigen zersplittert.

Der Herr Präsident kündigte an, daß der öffentlichen Sitzung eine geheime folgen werde, beraumte die nächste öffentliche Sitzung unter Feststellung der Tagesordnung für dieselbe auf morgen Vormittag 10 Uhr an und schloß die Sitzung.

Zur Nachricht niedergeschrieben von

Haberkorn,
 Präsident der zweiten Kammer.

Dr. Loth,
 Secretär der zweiten Kammer.

Mosch.

Baumann.

Antrag.

I.

Die Staatsregierung wolle das zeither bei Immatriculation der Advocaten beobachtete Verfahren von nun an nicht mehr befolgen, sondern § 5 der Advocatenordnung wieder in Kraft treten lassen.

Sachße.

LXXII.

Beilage zum Protokoll vom 19. December 1867.

- Nr. 720. Protokollextract der ersten Kammer, die Berathung über die Kirchenordnung betreffend.
 „ 721. Desgleichen, den Vortrag der Ständischen Schrift wegen Aufhebung der Meßferien betreffend.